

Ein Teil des Erlöses aus einem Benefizkonzert mit jungen Musiktalenten aus verschiedenen Ländern, das der Rotary Club Stettin International organisiert hatte, fließt in ein Projekt für die Pasewalker Jugend.



Harald Winter und Thomas Krüger (links) vom Rotary Club Ueckermünder Heide überreichten an den Schulverein des Pasewalker Gymnasiums eine Spende in Höhe von 865 Euro. Damit soll ein Schülerprojekt verwirklicht werden, das der gesamten Stadtjugend zugutekommt.

PASEWALK. Ein Jugendklub im Zentrum der Stadt – das wäre doch etwas für Pasewalk! Doch kann das Wirklichkeit werden? In der Fantasie von jungen Leuten aus dem Pasewalker Oskar-Picht-Gymnasium schon. Vier Tage lang wurden sie vom Direktor der Akademie der Künste, Michael Bräuer, und von der Wiener Stadtplanerin und Architektin, Theresa Schütz, sowie von der Kunstlehrerin Heike Sawall aufgefordert, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Und die Ideen sprudelten nur so. Als Ergebnis ergab sich daraus, dass zum Beispiel die Gestaltung des Außengeländes – mit Skater-Elementen und Sitzgelegenheiten – durchaus im Rahmen des Möglichen läge.

Doch wie immer: Auch hier stellte sich zunächst die Geldfrage. Aber nicht lange, denn die Antwort folgte auf dem Fuße: Thomas Krüger, Präsident des Rotary Clubs Ueckermünder Heide, sowie Harald Winter, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, überreichten dem Förderverein des Pasewalker Gymnasiums einen Scheck über 865 Euro. Das Geld stammt aus einem Benefizkonzert. Seit elf Jahren organisiert der Rotary Club Stettin International Benefizkonzerte mit jungen Musiktalenten.

Bisher fanden die Konzerte in Stettin, Stargard und Neubrandenburg sowie in Berlin statt. Erstmals gab es in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Ueckermünder Heide ein Konzert in Pasewalk. Professionelle Musiker arbeiteten dafür eine Woche intensiv mit jungen Musikern, Schülern und Studenten von Musikschulen aus Ueckermünde, Polen, Norwegen, Dänemark und Mazedonien unter der Leitung des dänischen Dirigenten Ole Faurschou. Das Pasewalker Konzert wurde mit rund 200 Besuchern ein Riesenerfolg, die Spendenbereitschaft war groß. Es kamen 1550 Euro zusammen. Ein Teil des Erlöses kam der Kreismusikschule zugute, und jetzt profitiert also auch das Pasewalker Jugendprojekt davon. Thomas Krüger versprach, sich dafür einzusetzen, dass Pasewalk auch weiterhin ein Veranstaltungsort für das Benefizkonzert sein wird.